

FÖRDERPREIS / Dellmensing er überzeugt mit seinem Konzept  
**Für die Kleinen eine "Kindergärtnerei"**



Gebhard Stöferle überzeugt mit seinem Konzept. FOTO: FRANZ GLOGGER

Für sein Konzept "Aus der Region für die Region" hat Gärtnermeister Gebhard Stöferle den Förderpreis des Württembergischen Gärtnereiverbands gewonnen.

*FRANZ GLOGGER*

**DELLMENSINGEN** Mit dem Slogan "Aus der Region für die Region" hatte sich Gebhard Stöferle beim Württembergischen Gärtnereiverband für den ausgelobten Förderpreis beworben - und gewonnen. Er ist für innovative Unternehmenskonzepte von Jungunternehmern ausgeschrieben und mit 1000 Euro dotiert. Stöferle, der 2003 den elterlichen Betrieb übernommen hat, zielt unter anderem auf eine Gärtnerei für "jung und alt" ab. Dazu gehört eine "Kindergärtnerei", bei der die Kleinen ab dem Kindergartenalter mit Pflanzen in Kontakt kommen.

"Viele wissen nicht mehr, wo Kartoffeln herkommen oder wie Kräuter schmecken", sagt der Gärtnermeister. So wird noch vor Ort aus frischen Zutaten ein Kräuterquark hergestellt und probiert. Ein weitere Stärke seines Betriebs sei die vielfältige Produktion, beispielsweise von Gemüsepflanzen wie einem gutem Dutzend Tomatensorten, alte und neue Balkonpflanzensorten und neuerdings "Hexenkräuter". Dazu gehören das echte Zitronengras, aztekisches Süßkraut, Zwergcurry und Ananas-Salbei. Dass Kräuter als Duftgras im Kleiderschrank, zum Aufgießen von Tee oder kalorienfreien Süßen von Speisen genutzt werden können, erfährt man bei Stöferle. Auf 6000 Quadratmetern unter Glas produziert Stöferle auch für Kollegen der Region.

Ein weiterer Pluspunkt seines Konzepts ist die ganzjährige Beschäftigung von 14 Mitarbeitern. "Fachpersonal ist für einen kleinen Betrieb wie den unsrigen das größte Kapital", sagt der Gärtnermeister und Betriebswirt des Handwerks. Deshalb teilt er sein Preisgeld mit seinen Mitarbeitern bei einem gemütlichen Essen. 300 Euro gehen an den Erbacher Waldkindergarten.

Wie das Vermehren, Pikieren und Kultivieren funktioniert, ist morgen zwischen 11 und 16 Uhr bei einem Tag der offenen Tür zu sehen. Für das Publikum werden dabei auch die Bereiche geöffnet, die sonst nur das Personal sieht. Dort kann der Weg vom Sämling zur Pflanze Schritt für Schritt verfolgt werden. Dazu gibt es viele Tipps vom Fachmann und der Fachfrau. Gezeigt werden auch die Neuheiten am Markt sowie Raritäten historischer Züchtungen.

---

Erscheinungsdatum: Samstag 21.04.2007

Quelle: <http://www.suedwest-aktiv.de/>

SÜDWEST AKTIV - Copyright 2002-2007 Südwest Presse Online-Dienste GmbH  
Alle Rechte vorbehalten!

[← zurück zum Artikel](#)

[← zurück zur Ressort-Übersicht](#)